

Inhalt

EDITORIAL

- 61 **Multimodale Therapie des kleinzelligen Lungenkarzinoms: Der Einfluss der Strahlentherapie auf das Überleben***
G. Klautke, R. Sauer, R. Fietkau

ORIGINALARBEITEN

- 67 **Sekundärtumoren nach onkologischer Behandlung***
W. Dörr, T. Herrmann
- 73 **Experimentelle Bestimmung der peripheren Dosis bei verschiedenen IMRT-Technologien an einem Siemens-Linearbeschleuniger***
T. Wiezorek, A. Voigt, N. Metzger, D. Georg, M. Schwedas, H. Salz, T.G. Wendt
- 80 **Eine Spezialabschirmung für die Strahlentherapie von Schwangeren**
M. Buchgeister, A. Mondry, P. Spillner, F. Paulsen, C. Belka, M. Bamberg
- 86 **Verbesserung der Dosis-Homogenität in großvolumigen Brüsten mit IMRT: Die Wirksamkeit und die dosimetrische Genauigkeit der verschiedenen Techniken***
Y. Abo-Madyan, M. Polednik, A. Rahn, F. Schneider, B. Dobler, F. Wenz, F. Lohr
- 93 **Unterstützung der konventionellen Simulation in der Strahlentherapie durch Einblendung von dreidimensionalen Strukturen. Vergleich mit virtuellen Methoden***
H. Deutschmann, P. Steininger, O. Nairz, P. Kopp, F. Merz, K. Wurstbauer, F. Zehentmayr, G. Fastner, M. Kranzinger, G. Kametrisek, M. Kopp, F. Sedlmayer
- 100 **Der Einsatz molekularer Bildgebung zur Beurteilung der Bestrahlungsfelder in der adjuvanten Therapie des Mammakarzinoms. Eine Machbarkeitsstudie***
S. Bral, V. Vinh-Hung, H. Everaert, P. De Coninck, G. Storme
- 105 **Entwicklung und Management schwerer Hautreaktionen bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren während simultaner Radiotherapie und Cetuximab***
E. Bölke, P.A. Gerber, G. Lammering, M. Peiper, A. Müller-Homey, H. Pape, C. Giro, C. Matuschek, D. Bruch-Gerharz, T.K. Hoffmann, S. Gripp, B. Homey, W. Budach

LITERATUR KOMMENTIERT

- 111 **Stillstand in der Therapie des kleinzelligen Bronchialkarzinoms beendet. Prophylaktische Ganzhirnbestrahlung verbessert das Überleben auch im metastasierten Stadium**
H. Baust
- 113 **Fortgeschrittenes NSCLC: Ist der Therapiestandard bei platinhaltiger Chemotherapie neu zu definieren?**
L.R. Pilz
- 114 **Vergleich zweier Injektionstechniken bei der Darstellung des Wächterlymphknotens bei Patientinnen mit Mammakarzinom**
O. Schober
- 115 **Optimales Zeitfenster für die Kombination von antiangiogenetischer Therapie und Bestrahlung?**
K. Rosenkranz, D. Zips

Informationen

- 118 Preisverleihung
- 118 Buchbesprechungen
- 119 Tagungen
- 120 Adressen
- (9) Hinweise für Autoren
- (8) Stellenmarkt

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild
siehe Beitrag auf Seite 93–99.

jobcenter-medizin.de
Mit der ganzen Power der Springer Medizin Verlage

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.